

2014



CAFÉ CON LECHE

Jahresbericht

Café con Leche e.V.

Grußwort

Liebe Freunde und Unterstützer von Café con Leche e.V.,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wir haben Unterstützung durch die Deutsche Botschaft in der Dominikanischen Republik und durch den Sportminister der Dominikanischen Republik erfahren, wir konnten eine Zusammenarbeit mit der Fußballschule des FC Barcelona in Santo Domingo initiieren und vieles mehr. Wie Sie nun in diesem Jahresbericht nachlesen können, wurde Café con Leche im vergangenen Jahr immer wieder von mitunter namhaften Förderern begleitet. Doch die eigentlichen Erfolge des Fußballprojekts entstehen im alltäglichen Zusammensein der Kinder in den mittlerweile sechs Teams.

Daneben wurde durch die große Spendenbereitschaft von Ihnen, liebe Spender, ermöglicht,

- dass Auswärtsfahrten, Ausflüge, Bildungsvorträge und außerschulische Weiterbildung mit Englisch- und Computer-Unterricht angeboten werden
- ein erstes Bildungsstipendium für ein Studium an einen unserer Spieler zu vergeben
- dass zwei staatlich geförderte Fußballplätze speziell für Café con Leche angelegt werden
- dass das Team von Café con Leche auf nun insgesamt neun feste Mitarbeiter anwachsen konnte, die bei Aktionen durch jugendliche Hilfskräfte zusätzlich unterstützt werden.

Zudem ist Birgit Pilz erneut als SES-Expertin (Senior Experten Service) vor Ort in Santo Domingo und die beiden AFS-Freiwilligen Kim Liesenfeld und Dawi Tönsing arbeiten für ein Jahr im Projekt mit.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Sie, liebe Unterstützer, über unsere Arbeit informieren und Ihnen zeigen, dass Ihre Spenden an den richtigen Stellen angekommen sind und auch in Zukunft ausschließlich für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in der Dominikanischen Republik verwendet werden.

Bleiben Sie uns auch im Jahr 2015 gewogen!

Ihr Café con Leche Team



Birgit
Pilz



José
Niethammer



Manuel
Stepp



Sebastian
Geissel



Sylvester
Bubel



Moritz
Stolz



Tim
Grothey



Louis
Klobes



David
Niethammer



Fabian
Pilz



Januar:

Mit dem Design neuer Flyer, eines neuen Plakats sowie eines Rollups wird die im Vorjahr begonnene Überarbeitung der Außendarstellung abgeschlossen.

Februar:

Durch die DiGiTEXX GmbH in Köln werden uns fortan kostenlos monatlich 500 Flyer gedruckt, wodurch unsere Bekanntheit weiter vorangetrieben werden kann.



März:

Café con Leche arbeitet von nun an mit der studentischen Unternehmensberatung AtM aus Kaiserslautern zusammen. Die Studenten unterstützen uns unentgeltlich bei strukturellen Fragestellungen.

April:

Von Proboneo werden uns kostenlos Juristen vermittelt, die Café con Leche bei der Beantwortung von rechtlichen Fragen unentgeltlich beraten.



Mai:

Das große Jahrestreffen aller Mitglieder in Wiesbaden wird nicht nur für die Besprechung strategischer Fragen und zum Teambuilding genutzt, sondern auch als Vorbereitungsseminar für unsere nächsten Freiwilligen.

Juni:

Café con Leche werden zwei größere Finanzspenden gemacht: Der Projekttag „Kinderarbeit und Straßenkinder in Lateinamerika“ des Gymnasiums am Stadtgarten Saarlouis erlässt 1.100 EUR und die Katholische Jugend Hostenbach spendet 1.500 EUR.



Juli:

Der Spendenlauf an unserer langjährigen Partnerschule Leonardo da Vinci Riegelsberg ist ein großer Erfolg; insgesamt werden 2.744 EUR für Café con Leche erlaufen.

August:

Start der Online-Kampagne zur Bekanntmachung von „Boost“, einer Plattform mit der beim Online-Shopping kostenlos für Café con Leche gespendet werden kann.



September:

Bei mehreren Treffen verschiedener Projektmitglieder wird die Planung und Umsetzung des Grundstückskaufs in Lechería (Santo Domingo) entscheidend vorangetrieben.

Oktober:

In Zusammenarbeit mit Café con Leche konzipieren die beiden Studenten der IFS Internationale Filmschule Köln, Jo Müller und Zoltan Madjarevic, einen Dokumentarfilm, der in den kommenden Monaten in Santo Domingo gedreht wird.

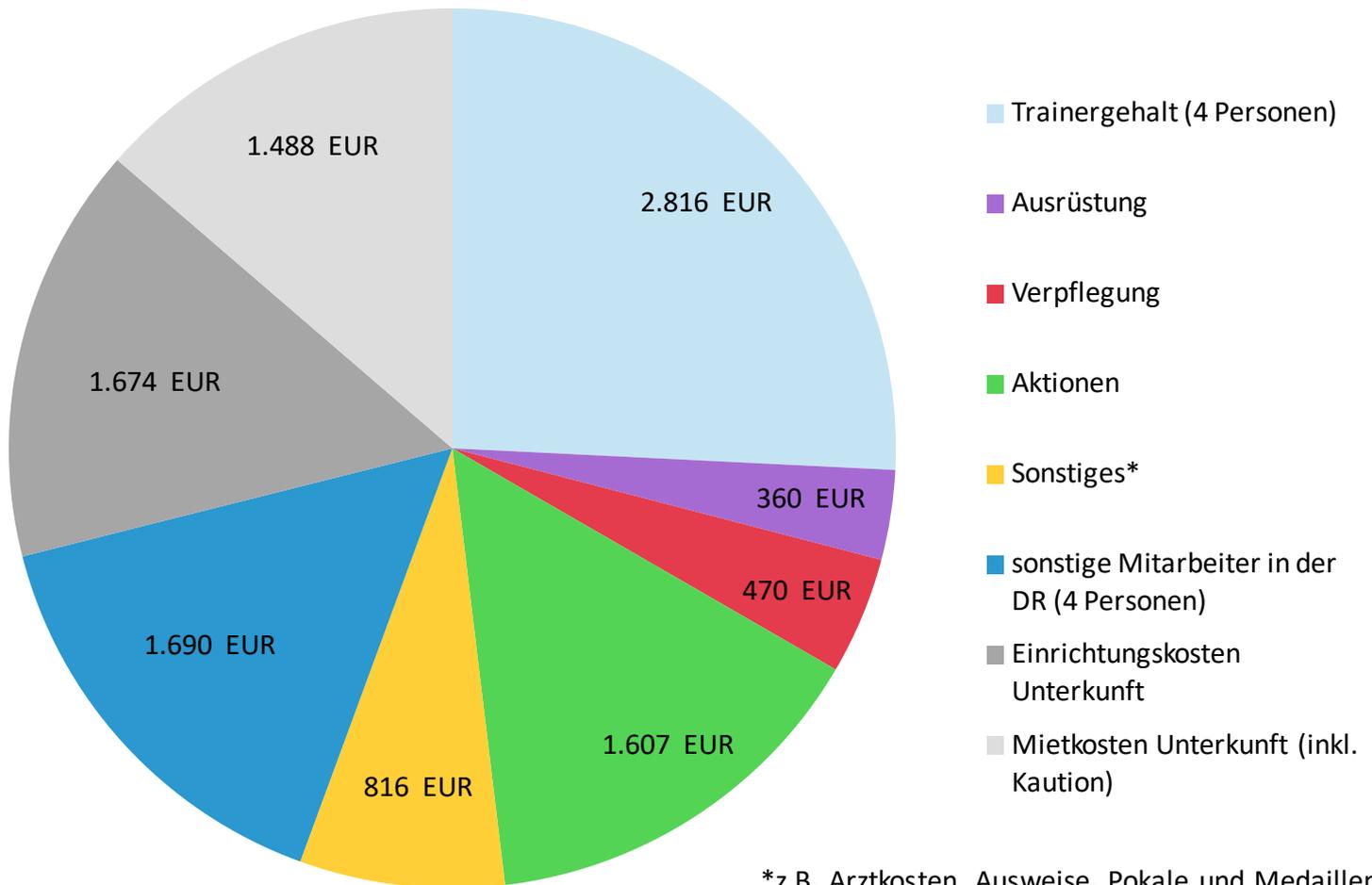
November:

Der Abiturjahrgang des Gymnasium am Rotenbühl unterstützt Café con Leche mit einer Geldspende in Höhe von 1.400 EUR.

Dezember:

Café con Leche kann mit Headiçao einen weiteren Kooperationspartner gewinnen und in der zweiten Hälfte des Monats wird der Jahresabschluss erstellt.

Ausgaben 2013: 10.921 EUR

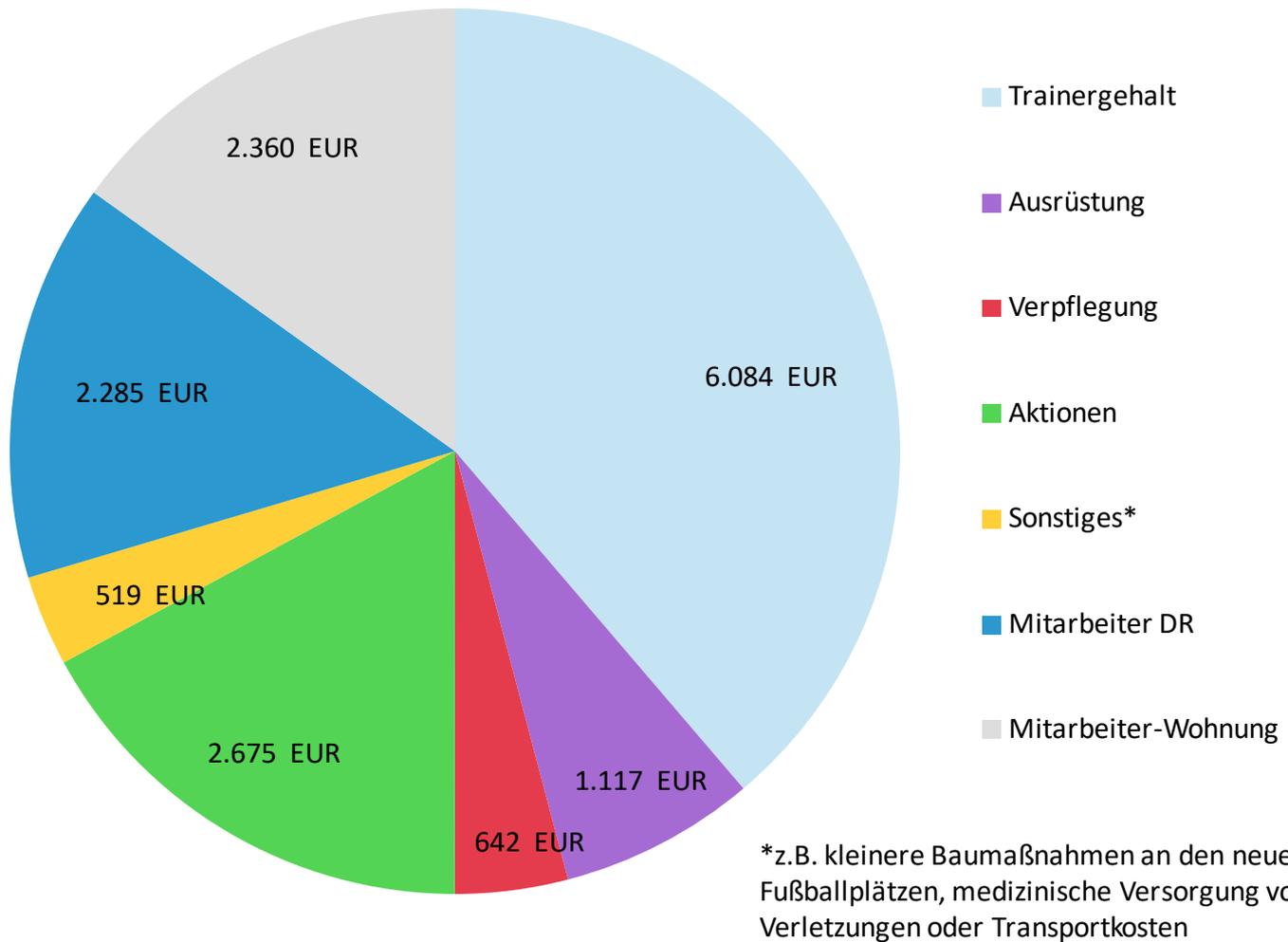


*z.B. Arztkosten, Ausweise, Pokale und Medaillen für Turniere



Bei einer weiter steigenden Teilnehmerzahl wurden die Ausgaben im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr auf einem stabilen Niveau gehalten. Konsequenterweise wurde auch unser Betreuerstab weiter vergrößert (2 weitere Co-Trainer, 2 weitere sonstige Mitarbeiter, u.a. ein Sprachlehrer). Besonders hervorzuheben ist, dass bei quasi gleichbleibender Ausgabenhöhe, durch den Erstbezug einer vereinsinternen Unterkunft mit Strom- und Internetanschluss, das Projekt weiter institutionalisiert werden konnte. So können dauerhaft Mietkosten eingespart werden und durch das Zusammenleben der Mitarbeiter vor Ort ist eine effizientere Projektarbeit möglich. Zu den Aktionen im Jahr 2013 zählten neben den weiter stattfindenden Auswärtsspielen und Exkursionen verstärkt Bildungsvorträge.

Ausgaben 2014: 15.682 EUR



Aufgrund der steigenden Zahl an Angeboten und teilnehmenden Kindern und Jugendlichen haben sich die Ausgaben im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr moderat erhöht. Die gestiegenen Personalkosten liegen in einer angemessenen Gehaltserhöhung sowie in der Einstellung eines weiteren jugendlichen Assistenten und im Studienstipendium für den Assistententrainer Edwin Garcia begründet. Von großer Wichtigkeit für eine professionelle Projektarbeit ist derweil die vereinsinterne Unterkunft für die Mitarbeiter geworden. Erfreulicherweise wurden im zurückliegenden Jahr eine Vielzahl an Aktionen unternommen, zu denen unter anderem Auswärtsspiele, Bildungsvorträge oder Exkursionen zu bedeutsamen Orten der Dominikanischen Republik zählen.

Rückblick Louis



Louis Klobes war von August 2013 bis August 2014 Mitarbeiter von Café con Leche in Santo Domingo. Louis arbeitete sowohl im sportlichen Bereich als auch bei der Konzeption und Durchführung von Bildungsangeboten mit.



Mein Name ist Louis Klobes, ich bin 20 Jahre alt und war ab August 2013 für ein Jahr in Santo Domingo als Freiwilliger von Café con Leche aktiv. Zusammen mit Luz del Alba arbeitete und lebte ich in der vom Projekt neu angemieteten Wohnung. In meinen Augen ist diese Entwicklung ein Meilenstein für die Zusammenarbeit vor Ort, da sie einwandfreie Kommunikation und strukturierte Projektkoordination gewährleisten. Hier lernte ich zu Beginn meines Jahres auch noch meinen Vorgänger Tim kennen, welcher mir im Alltag und Projekt immer zur Seite stand und meinen Einstieg enorm vereinfachte. Außerdem wurde unser Team während meiner Anwesenheit sechs Monate von Birgit Pilz unterstützt und auch die Besuche von Sebastian Geissel, Fabian Pilz und José Niethammer sorgten dafür, dass sich Café con Leche auch in diesem Jahr in Santo Domingo weiterentwickeln konnte.



Durch Tim, Luz und Carlos lernte ich die Gegebenheiten und alle SpielerInnen von Café con Leche schnell kennen. In meinen ersten Wochen war ich überwältigt von allem, was ich erlebte und was mich noch erwartete und war umgehend überzeugt davon, für ein großartiges Projekt zu arbeiten. Zu Beginn trainierten wir sechs Mal die Woche, bestens ausgerüstet durch den neuen Ballraum, jedoch weiterhin im Schatten der Baseballer, da wir in den Ecken ihres Platzes, die sie uns überließen, trainierten.



Im Oktober brachte Birgit 13 Kartons mit Sachspenden aus Deutschland mit ins Projekt, die nach und nach an die Spieler ausgegeben werden (und in der Zwischenzeit im ‚Spendenraum‘ in unserer Wohnung lagern - ein weiterer Vorteil der neuen Wohnung von Café con Leche). Bei regelmäßigen Elternabenden suchten wir den Dialog mit den Familien und Angehörigen der Kids und informierten über aktuelle Events und zukünftige Vorhaben. So konnten wir im Februar zusammen mit über 30 Freiwilligen auf einem größeren Stück Ödland zunächst die Sträucher roden, um dann mithilfe des vom Sportminister zur Verfügung gestellten Baggers das Land zu planieren. In den darauffolgenden Monaten entstanden zwei Sportplätze, die mittlerweile für die alleinige Nutzung durch Café con Leche bestimmt sind und die im Rahmen einer feierlichen Zeremonie eröffnet wurden. Dabei überreichte uns die deutsche Botschafterin Sachspenden in Form von Bällen, Toren und Netzen, sodass wir im Juni zwölf Mannschaften auf unsere neue Anlage einladen konnten. Die positive Entwicklung von Café con Leche wurde auch von anderen Teams in der Stadt verfolgt und inzwischen werden wir regelmäßig zu den verschiedensten Auswärtsspielen eingeladen.



Ebenso bestritt die noch während Tims Zeit gegründete Bambini-Elf (für die ganz kleinen) ihr erstes Spiel bereits im Oktober und ist seitdem fester Teil des Sportkonzeptes vor Ort. Zum Jahreswechsel einigten wir uns auf das ambitionierte Ziel, dass jedes Team mindestens ein Spiel pro Monat spielen sollte - die Umsetzung läuft bisher sehr erfolgreich.



Der sportliche Fortschritt ist auch unseren drei neu angestellten Trainern Edwin, Jaime und Dani zu verdanken. Sie kennen die Kids seit klein auf, sind mit Café con Leche bereits vertraut, da sie selbst für unsere Mannschaften spielen und leisten dementsprechend eine fantastische Arbeit. Aber auch die von José und dem deutschen Fußballtrainer Stefan Kortmann, der das Projekt für drei Wochen unterstützte, durchgeführten Trainerfortbildungen gaben dem dominikanischen Trainerteam neue Ideen und Anreize.

Weiterhin gibt es wöchentliche Trainersitzungen, alle zwei Wochen eine Teambesprechung mit Carlos und Luz und erstmals auch Spielersitzungen, in denen alles besprochen werden kann, was den Spielern in sportlicher Hinsicht auf dem Herzen liegt. Neben den sportlichen Aktivitäten fand weiterhin der wöchentliche Englischunterricht statt; dieser wurde durch einen Internetkurs für unsere Fußballer noch erweitert. Hierbei nutzen wir die Internetcafés in Caballona, um den Kids den Umgang mit Suchmaschinen und die Informationsmöglichkeiten, die das Internet bietet, näher zu bringen. In der Schule von Luz besuchte uns eine Psychologin, welche über einen längeren Zeitraum mit den jüngeren Spielern in Kontakt stand und bei einem Elternabend mit den Angehörigen arbeitete.



Das Bildungsangebot wurde zudem erweitert durch Ausflüge in den Nationalzoo, das Nationalaquarium, in die Altstadt, auf das größte deutsche Marineversorgungsschiff im Hafen von Santo Domingo, zum Flughafen und durch die Besichtigung der Produktionsstätte eines der größten Saftproduzenten des Landes. Abschließend veranstalteten wir die Sommerolympiade, welche von nun an jährlich stattfinden soll und bei der eine Woche lang verschiedenste Aktivitäten neben dem Fußball auf dem Programm stehen. Wir hatten Vorträge über Deutschland und die Dominikanische Republik, ein Streetsoccer-Turnier, Public Viewing zur WM und den Besuch einer Zahnärztin im Angebot und säuberten zudem an einem Nachmittag den Sportplatz in Caballona. So lernten sich alle Kids eine Woche lang auch neben dem Sportplatz besser kennen und zum Abschluss wurde an einem Abend noch gemeinsam Stockbrot gebacken.



Ich persönlich konnte in meinem Jahr auch eine zwischenmenschliche Entwicklung bei denjenigen Kids erkennen, die wir über eine längere Zeit begleiteten. Auf und neben dem Trainingsplatz sind mehr Ordnung und Hingabe auszumachen, Pünktlichkeit wird in stärkerem Maße ebenso wie gegenseitiger Respekt geschätzt und mein absolutes Highlight war die Beobachtung, wie sich in den einzelnen Altersklassen, aber insbesondere im „Verein“ Café con Leche ein Teamgedanke entwickelt. Ich bin zuversichtlich, dass das Projekt auf einem guten Wege ist und daher froh und stolz, von nun an ein Teil von Café con Leche zu sein.



Projektarbeit



Birgit Pilz ist in Deutschland als Sportlehrerin und Trainerin tätig. Sie arbeitet aktuell als Freiwillige für Café con Leche in Santo Domingo. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem die Verbesserung der Vereinsorganisation und des pädagogischen Konzepts. Auch Mitarbeiterfortbildung und verschiedene Projekte mit den Kindern liegen in ihrem Einsatzbereich.

Das Jahr 2014 begann überwältigend! Mit der Bereitstellung eines eigenen Fußballgeländes konnte die sportliche Arbeit von Café con Leche ungebremst fortgeführt und erweitert werden. Unser Trainerteam hat nun auch 6- bis 9-Jährige zu betreuen und das stellt neue Anforderungen dar. Aber diese Anforderungen lösen sie mit kreativer und liebevoller Art und Weise.

Für mich ist aber auch die Einschreibung unseres Jugendtrainers Edwin Garcia an der UASD Universität ein absolutes Highlight. Mit dem Stipendium von Café con Leche ist er nun in der Lage sein Studium zu absolvieren, seine Familie finanziell zu unterstützen und parallel dazu für Café con Leche weiterhin als Trainer zu arbeiten. Beim Jahresrückblick anlässlich unserer Weihnachtsfeier mit den Kindern, würdigte Carlos in seiner Ansprache diese Tatsache und alle Kinder und Jugendlichen applaudierten und feierten regelrecht ihren Trainer. Auf die Frage, wer ebenfalls später studieren möchte, flogen fast alle Hände in die Luft. Diese Motivation unserer jungen FußballspielerInnen muss uns daher immer bewusst sein und wir dürfen diese tolle Verantwortung nicht aus den Augen verlieren.



Kim Liesenfeld und Dawi Tönsing, die neuen Freiwilligen von AFS, sind seit August Mitarbeiter von Café con Leche in Santo Domingo. Beide spielen seit vielen Jahren Fußball auf Vereinsebene in Deutschland und haben schon erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gesammelt. Während ihres Jahres in Santo Domingo werden Kim und Dawi das Trainerteam bei der täglichen Trainingsarbeit unterstützen, administrative Aufgaben übernehmen sowie den Englischunterricht leiten.



Nun sind schon vier Monate vergangen und wir können mit Sicherheit sagen, dass wir gut angekommen sind und uns richtig eingelebt haben. Die Zeit hier, seit wir Mitte August von Luz und Carlos in der Dominikanischen Republik willkommen geheißen wurden, verging wie im Flug.

Wir wurden herzlich von dem tollen Trainerteam unter der Leitung des Sportdirektors Carlos empfangen und so konnten wir uns nach der ersten Phase der Eingewöhnung an die klimatischen und kulturellen Unterschiede hier vor Ort schnell in unsere Aufgaben des Freiwilligendienstes bei Café con Leche einarbeiten.

Als wir die Kinder und ihre Lebensumstände kennengelernt haben, wurde uns die Relevanz eines Projektes wie Café con Leche nochmals deutlich bewusster. Ein Projekt, welches gegen die Diskriminierung der haitianischen Minderheit und fehlende Schulbildung angeht, gibt den Kindern und Jugendlichen eine Perspektive für eine bessere Zukunft. Außerdem können die Kinder durch die Teilnahme an Training, Turnieren und Ausflügen dem harten Alltag des Slums entfliehen.



Zusammen mit dem Trainerteam leiten wir Trainingseinheiten, planen und organisieren Spiele, Turniere und Ausflüge. Auch wird mit Hilfe einer US-amerikanischen Freiwilligen der Partnerschule „Fe y Alegría“ einmal pro Woche Englischunterricht für die SpielerInnen angeboten.

Seit Anfang Oktober haben wir beide zusätzlich die Möglichkeit, einmal pro Woche für die Fußballschule des FC Barcelona in Santo Domingo als Assistenztrainer zu arbeiten. So konnte unser Projekt einen engen Kontakt zum FC Barcelona aufbauen und so wurde ein großes Turnier organisiert, zu dem alle unsere Mannschaften eingeladen wurden.



Viel erfreulicher jedoch war, dass nach dem Turnier sechs unserer SpielerInnen zum Probetraining eingeladen wurden und Stand heute zwei von ihnen ein Stipendium für kostenfreies Training, Ausrüstung und Transport erhalten haben. Dies ist für uns alle eine tolle Bestätigung.

Durch unsere Arbeit bei Café con Leche und dem engen Verhältnis zu den Kindern und deren Familien erfahren wir unter welchen Umständen die meisten Kinder leben. So wachsen beispielsweise einige der Kinder ohne ihre Eltern auf und müssen daher schon sehr früh anfangen zu arbeiten, um sich etwas zu Essen kaufen zu können.

Doch trotz all dessen haben wir auch erfahren, dass Armut nicht mit einem, von Grund auf schlechten Leben gleichgestellt werden sollte. Werte wie Zusammenhalt und gegenseitiges aufeinander Achtgeben, haben hier eine starke Bedeutung. Zum Beispiel antwortete Darlin auf die Frage, ob Jong sein Bruder sei, mit: „Nein, ist er nicht, aber wir sind hier alle Brüder.“



Wir freuen uns auf die zweite Hälfte unseres Aufenthaltes hier in Santo Domingo; es liegen noch eine Menge Aufgaben und Arbeiten vor uns, aber im Team werden wir diese bewältigen. Wir sind ein Team! Somos un equipo!





Carlos Garcia Vasquez ist Sportlicher Leiter von Café con Leche und betreut alle unsere Mannschaften als Trainer. Zuvor arbeitete er als Lehrer an einer Schule in Santo Domingo und ist nun seit vielen Jahren bemüht, Sport ins Leben der Kinder und Jugendlichen zu bringen.

Ich betrachte das Jahr 2014 als ein "fantastisches Jahr" für Café con Leche. Dazu gibt es in meinen Augen eine Vielzahl an Gründen: Wir konnten unsere ersten echten Fußballplätze einweihen. Zum einen ein sehr schöner kleiner Platz von ca. 32 m x 45 m Größe und zum anderen ein größerer Platz, der etwa 50 m x 90 m misst. Auf beiden Plätzen stehen überdies schon Tore mit Netzen. Diese Plätze wurden uns im Frühjahr des zurückliegenden Jahres vom Sportminister der Dominikanischen Republik, Herrn Jaime David, zur Verfügung gestellt. Der Minister hat sich außerdem dafür eingesetzt, dass eine Wasserleitung bis zum Sportplatz verlegt wurde.

Außerdem haben wir im vergangenen Jahr eine tolle Unterstützung durch die Deutsche Botschaft in der Dominikanischen Republik erfahren. So überreichte uns die Botschafterin, Frau Zimmermann von Siefert, persönlich eine sehr großzügige Sachspende: Einen Trikotsatz, Torwarthandschuhe und 64 Fußbälle. Überdies wurden unsere SpielerInnen auf ein großes Schiff der deutschen Marine eingeladen, das im Hafen von Santo Domingo lag. In diesem Jahr kauften wir schließlich auch T-Shirts und Polohemden für alle Kinder und Betreuer, die Mitglieder von Café con Leche sind, sodass wir auf Ausflügen und Fahrten zu Auswärtsspielen nun einheitlich auftreten können.

Zudem konnten wir den Kindern im vergangenen Jahr folgende Aktivitäten anbieten: Exkursionen zu historisch bedeutsamen Plätzen und Gebäuden in Santo Domingo, Ausflüge ins Aquarium, auf das Schiff der deutschen Marine, zu einem Saftproduzenten, zum Flughafen, ins Kino, an den Strand und zu den wundervollen Tropfsteinhöhlen "La cueva de las Maravillas". Außerdem veranstalteten wir eigene Turniere, fuhren ins Olympia-stadion, organisierten ein großes Sommercamp und fuhren zu einer Vielzahl an Turnieren in anderen Städten.

Erwähnenswert ist unsere gute Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Fußballschule des FC Barcelona in Santo Domingo. Bereits zwei Spielerinnen von uns (Charina und Abigail) haben ein Sportstipendium erhalten und fast sicher wird auch unser Spieler Javier mit einem solchen Stipendium ausgestattet. Eine weitere sportliche Erfolgsmeldung ist, dass einer unserer Jungs, nämlich Jaime Montero, ausgewählt wurde, um als Spieler des neu gegründeten Profivereins "Ciabo Fútbol Club" in einer professionellen Liga zu spielen.

Abschließend und mit besonderem Stolz möchte ich von einem anderen unserer Jungs berichten: Edwin Garcia ist das nun erste Mitglied von Café con Leche, das an der Universität von Santo Domingo ("UASD") studiert. Dies ermöglichen wir ihm mit einem durch Ihre Spenden finanzierten Bildungsstipendium. Edwin, zugleich einer meiner Assistententrainer, ist ein tolles Vorbild für die jüngeren Spielerinnen und Spieler bei Café con Leche, denn der Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen liegt uns sehr am Herzen.



Belen Rosario ist als Verantwortlicher der katholischen Kirche der Gemeinde San Estanislao im Stadtteil Los Alcarrizos (Santo Domingo) mit den Entwicklungen und dem täglichen Leben im Viertel seit Jahren bestens vertraut.



Schon viele Jahre bin ich aktives Mitglied verschiedener gemeinnütziger Vereine und Einrichtungen in Los Alcarrizos. Seit ich Café con Leche kenne bin ich überzeugt von der Arbeit des deutsch-dominikanischen Teams und bemüht, meinen Teil zum Fortschritt des Projekts beizutragen.

Ich sehe diese Arbeit und den Sport als wichtigen Faktor für eine bodenständige Erziehung der Kinder und Jugendlichen hier, die sie aus den falschen Kreisen in dieser Gegend fernhalten kann, die leider immer noch allgegenwärtig sind. Das Sportprogramm von Café con Leche zeigt ihnen einen guten Weg auf und bietet jedem einzelnen individuelle Entfaltungsmöglichkeiten. Somit trägt das Projekt zur Erziehung und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen der Bateys Lechería und Caballona bei und hilft ihnen dabei, ihren Träumen ein Stück näher zu kommen!

An dieser Stelle möchte ich denjenigen danken, die ihre Zeit und Arbeit dort verrichten, wo sie am meisten gebraucht wird, dem gesamten Team von Café con Leche und allen, die dabei mitwirken und den Verein unterstützen.



Cesar Hinojosa ist als Mitwirkender der amerikanischen Einrichtung für internationale Entwicklung (USAID) für die Förderung von Jugendlichen in Risikoregionen verantwortlich und kann auf einen Erfahrungsschatz aus diversen Projekten zurückgreifen.



Ich kann behaupten, dass Café con Leche nicht nur für Fußball steht, sondern vielmehr für die Vermittlung und Entwicklung von sozialen Kompetenzen, welche für alle Beteiligten eine wichtige Rolle in ihrem weiteren Leben spielen. In meinen Augen leistet das Projekt fantastische Arbeit im Sinne der gesamten Gemeinde, indem es die Kinder von der Kriminalität fernhält, der sie doch täglich ausgesetzt sind. Somit trägt letztendlich auch der Fußball selbst dazu bei, sinnvoll und kreativ mit seiner Zeit umzugehen und weist den jungen Menschen einen Weg weg von der Straße.





Impressum

Café con Leche e. V.
Derler Straße 6
66333 Völklingen

Telefon: +49 (0)157 – 54 51 43 34

E-Mail: info@cafeconleche-vk.de

Internet: <http://www.cafeconleche-vk.de>

Vertretungsberechtigter Vorstand und Vorsitzende:
Birgit Pilz, Bremthalerstraße 22, 65207 Wiesbaden